



„REINER FUELLMICH WURDE ENTFÜHRT – NICHT VERHAFTET!“

Samstag, 07. Februar 2026, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Der Corona- Staatsfeind

Im Manova-Gespräch diskutiert Walter van Rossum mit dem Streamer Roger Bittel, dem Juristen Alexander Christ und der Autorin Andrea Henning über die Hintergründe der Verhaftung des Anwalts Reiner Fuellmich.

von Walter van Rossum

Dr. Reiner Fuellmich, Rechtsanwalt und Mitbegründer des Corona-Untersuchungsausschusses, hat seit 2020

genau das geleistet, was die offiziellen Stellen mit allen Mitteln zu verhindern versuchen: Aufklärung über die Politik im Zeichen der sogenannten Corona-Pandemie. Mittlerweile sitzt Reiner Fuellmich im Knast. Im April letzten Jahres wurde er zu drei Jahren und neun Monaten Gefängnis verurteilt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, weitere Verfahren stehen an. Walter van Rossum und seine Gäste beim „Great WeSet“ wollen darüber reden, wie es dazu kommen konnte.

Der Schweizer Roger Bittel hat sich auf seiner Plattform Bittel TV von Anfang an sehr kritisch mit dem Verfahren gegen Reiner Fuellmich auseinandergesetzt, und er hat persönlichen Kontakt zu Fuellmich gehalten.

Alexander Christ gehörte unter anderem zum Team der Verteidiger von Michael Ballweg. Es sei jedoch ausdrücklich betont, dass Alexander Christ nie Anwalt von Reiner Fuellmich war, sonst dürfte er hier nämlich gar nichts sagen.

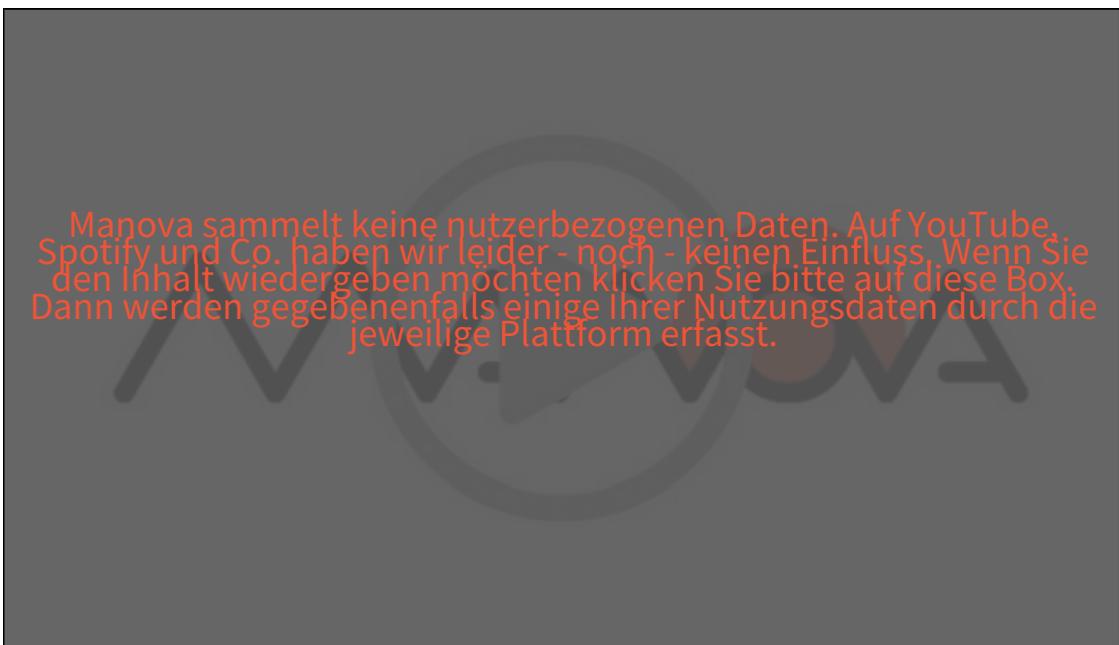
Andrea Henning, von Hause aus Fotografin, hat die Verhaftung von Fuellmich aus der Kurve getragen. So wurde sie zur Buchautorin. „Juristisch ein Skandal. Dr. Reiner Fuellmich. Die Corona-Akte vor Gericht“ heißt ihr erhellendes Buch. Andrea Henning war bei fast jedem Prozesstag im Gericht zugegen.

Anfangs ging es um Betrugsvorwürfe, Unterschlagung oder Veruntreuung. Die Anzeige kam aus dem Umfeld des Corona-Untersuchungsausschusses. Alles in allem sah das nach einer gewohnt hässlichen zivilrechtlichen Auseinandersetzung aus. Doch

die Justizbehörden haben schließlich nicht einfach nur eine Anzeige verfolgt, sondern einen internationalen Haftbefehl erlassen.

Fuellmich wurde auf dem Flughafen in Mexiko von Beamten des Bundeskriminalamts gewissermaßen nach Deutschland entführt. Man führte ihn wie einen Schwererbrecher vor: in Handschellen, mit Fußfesseln und eskortiert von schwer bewaffneten Polizisten. Er verbrachte fünf Monate in Einzelhaft. Der Prozess schlepppte sich hin – eine Farce. Auf dem Deckblatt der Prozessakten stand „Corona“.

Walter van Rossum im Gespräch mit Roger Bittel, Alexander Christ und Andrea Henning



[\(https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/\)](https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/)

Hier können Sie das Buch bestellen: „The Great WeSet:

Alternativen in Medien und Recht

(<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“



Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR, Deutschlandfunk, Zeit, Merkur, FAZ, FR** und **Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „The Great WeSet – Alternativen in Medien und Recht (<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“.
